



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

22. November 2022

 Rückhalteraum Elisabethenwört

Regierungspräsidium Karlsruhe informierte Akteure aus Projektbegleitkreis und Arbeitsgruppen über die vorliegende Planung

Antrag auf Planfeststellung im ersten Quartal 2023

Der Rückhalteraum (RHR) Elisabethenwört ist einer von 13 Rückhalteräumen des Integrierten Rheinprogramms (IRP) in Baden-Württemberg. Er soll zur Verbesserung des Hochwasserschutzes am Oberrhein gebaut werden. Das Vorhaben befindet sich kurz vor dem Antrag auf Planfeststellung.

Gestern, 21. November 2022, wurden die im Verlauf der mehrjährigen Planungsphase beteiligten Akteure aus dem Projektbegleitkreis und den Arbeitsgruppen über den Stand des Vorhabens informiert. Ebenso wurde ein Überblick über die Planung gegeben, die zur Genehmigung eingereicht werden soll.

Rund 40 Teilnehmende kamen gestern in der Festhalle Liedolsheim zusammen sowie zusätzlich das Planungsteam des Vorhabenträgers mit den entsprechenden Fachleuten, unter anderem für Objektplanung, Hydraulik, Geotechnik, Umweltplanung und Wasserrahmenrichtlinie. Um nach den Vorträgen und dem Austausch im Plenum ins Gespräch zu kommen, hatte das Regierungspräsidium die aktuellen Pläne ausgehängt.

Nach der Begrüßung von Bürgermeisterin Ute Göbelbecker, Gemeinde Dettenheim, begrüßte Referatsleiter Armin Stelzer, Landesbetrieb Gewässer (LBG) im Regierungspräsidium Karlsruhe, die Teilnehmenden zu der letzten Sitzung des Projektkreises und den Arbeitsgruppen. Er dankte ihnen für die Zusammenarbeit

in den vergangenen sieben Jahren sowie für die Zeit und das Wissen, das sie in den Prozess eingebracht haben.

Anschließend wurde die Planung durch den LBG und die Fachplaner vorgestellt und Rückfragen dazu beantwortet. Seit der Variantenentscheidung in 2018 haben sich an der groben Planung der kleinen Dammrückverlegung und der Betriebsweise keine weiteren Änderungen ergeben. In den vergangenen Monaten wurden jedoch die einzelnen Fachplanungen im Detail ausgearbeitet: so wurde beispielsweise an der konkreten Ausgestaltung und Bemessung der Dammplanung und der Grundwasserhaltung für die bebauten Gebiete, am Schlutensystem sowie an den Durchlässen und Wege gearbeitet. Hinsichtlich der Umweltschutzplanung wurde das Flächenkonzept für den natur- und artenschutzrechtlichen Ausgleich vorgestellt. Auch der Umgang mit der landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Nutzung wurde erläutert und besprochen.

Die Einreichung des Planfeststellungsantrags ist für das erste Quartal in 2023 vorgesehen. Damit beginnt das formelle Planfeststellungsverfahren, das von der unteren Wasserbehörde im Landratsamt Karlsruhe durchgeführt werden wird. Vor Einreichung der Unterlagen plant das Regierungspräsidium Karlsruhe für Anfang 2023 eine Bürgerinformationsveranstaltung.

Weitere Informationen zum Rückhalteraum Elisabethenwört sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums unter www.rp.baden-wuerttemberg.de > Umwelt > Integriertes Rheinprogramm (Rückhalteräume RK I) > Elisabethenwört zu finden. Direkter Link: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/IRP/elisabethenwoert/Seiten/default.aspx>.

Bild:

Projektleiter Manuel Ulrich stellt den aktuellen Stand der Planungen vor.

Bildrechte: RPK